



## Info über Personalbögen für leibliche Eltern für die Adoptionsvermittlung

Das Bayerische Landesjugendamt hat sehr nützliche Personalbögen für leibliche Eltern für die Adoptionsvermittlung erstellt. Sie bestehen aus zwei Teilen:

- personalbezogene Daten der leiblichen Eltern und
- freiwillige persönliche Angaben der leiblichen Eltern für ihr Kind

AdoptionsvermittlerInnen sollten immer bemüht sein, Herkunftseltern für „offene“ Adoptionsformen zu gewinnen.

Allen Kindern aber, die nicht „offen“ adoptiert werden können, wird durch die mit den Personalbögen ermittelten Grundlagen ihre Identitätsentwicklung und Herkunftsfindung erleichtert werden, wenn Adoptiveltern die angebotenen Daten nutzen.

Die Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstellen sollten leibliche Eltern über die Wichtigkeit der Informationsweitergabe aufklären, damit die vorliegenden Bögen möglichst ausführlich bearbeitet werden können.

Die Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstellen sollten in Beratungsgesprächen mit AdoptionsbewerberInnen darauf hinwirken, dass diese die Notwendigkeit der frühestmöglichen Aufklärung der Kinder verstehen, Verständnis für den Wunsch der leiblichen Eltern nach Informationen haben und sich auch **nach abgeschlossener Adoption** beraten und weiterbilden lassen. Wir haben daher ein Formular erstellt, mit dem Adoptiveltern begleitende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen beantragen sollten. (siehe *Musterantrag auf begleitende Informationen*)

In Vorbereitungskursen, Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsgesprächen sollen die vorliegenden Unterlagen besprochen werden.

Jugendliche, die wissen und nachlesen können, wie wichtig sie ihren „beiden Eltern“ waren und sind, lernen das Vergangene und sich selbst zu verstehen und zu akzeptieren. Die Beziehung zu den Adoptiveltern wird sich festigen, wenn der Wunsch nach Kontakt zur Herkunftsfamilie mitgetragen und begleitet wird.